

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel
Herausgeber: Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel
Band: 164 (1986)

Artikel: Die Geschichte der Basler Arbeiterbewegung von den Anfängen bis 1914 : I. Band
Autor: Haeberli, Wilfried
Rubrik: Anmerkungen
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1006771>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anmerkungen

Anmerkungen zur Einleitung, 1. Kapitel: Vorläufer

- ¹⁾ Die Darstellung beruht auf folgenden, in der Reihenfolge des Erscheinens aufgeföhrten Werken: Enquête über Fabrikarbeiterverhältnisse in der Basler Industrie (1841), Staatsarchiv Basel, Privatarchive P 146, B 22 e, Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen; Paul Burckhardt, Die Geschichte der Stadt Basel von der Trennung des Kantons bis zur neuen Bundesverfassung. 1833–1848, 90. Neujahrsblatt der GGG, 1912, zit.: P. Burckhardt 1833–1848; – , Geschichte der Stadt Basel von der Zeit der Reformation bis zur Gegenwart, Basel 1942, zit.: P. Burckhardt, Stadtgeschichte; Carl Burckhardt-Sarasin, Aus der Geschichte der Basler Seidenbandindustrie (Maschinenschrift, Vervielfältigung), Basel 1947; Edmund Wyss, Die soziale Politik des konservativen Bürgertums in Basel (1833–1875), Weinfelden 1948; Schaffendes Basel, 2000 Jahre Basler Wirtschaft, Basel 1957; Alfred Bürgin, Geschichte des Geigy-Unternehmens von 1878 bis 1939, Basel 1958; Walter Bodmer, Die Entwicklung der schweizerischen Textilwirtschaft im Rahmen der übrigen Industrien und Wirtschaftszweige, Zürich 1960; Albert Hauser, Schweizerische Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Erlenbach/Zürich 1961; Erich Gruner, Die Stellung des Schweizer Arbeiters in Fabrik und Familie während des 19. Jahrhunderts, Schw. Zs.f.Gesch. 15, 1965; – , Die Arbeiter in der Schweiz im 19. Jahrhundert. Soziale Lage, Organisation, Verhältnis zu Arbeitgeber und Staat. Bern 1968, zit.: Gruner, Arbeiter; Martin Schaffner, Die Basler Arbeiterbevölkerung im 19. Jahrhundert, Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft, Bd. 123, Basel und Stuttgart 1972, zit.: Schaffner, Basler Arbeiterbevölkerung; Peter Stolz, Stadtwirtschaft und Stadtentwicklung: Basel in den Jahrzehnten nach der Kantonstrennung (1833–1860), Regio Basiliensis, XX.Jg.,H.2, Dez. 1979; – , Technischer Wandel in der Wirtschaftsgeschichte Basels: Von der frühen Bandweberei bis zu den Anfängen der forschenden chemischen Industrie, Basler Zeitschrift f. Gesch. u. Altertumskunde, Bd. 81, 1981; Hans Bauer, Basel, gestern – heute – morgen. Hundert Jahre Basler Wirtschaftsgeschichte, Basel 1981, zit.: Bauer, Basler Wirtschaftsgeschichte; Roland Ruffieux, Die Schweiz des Freisinns (1848–1914), Kapitel 7, Bd.3, in: Geschichte der Schweiz und der Schweizer, Basel/Frankfurt a.M. 1983, zit.: Ruffieux, 1848–1914; Jean-François Bergier, Die Wirtschaftsgeschichte der Schweiz. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Zürich 1985, zit.: Bergier, Wirtschaftsgeschichte.
- ²⁾ Der erste Arbeitsvollzug, der in Basel mechanisiert wurde, war 1824 die Florettspinnerei. ³⁾ P. Burckhardt, 1833–1848, S. 101. ⁴⁾ Gruner, Arbeiter, S. 320 f. ⁵⁾ Fritz Heeb, Der Deutsche Arbeiterverein Basel 1832–1907, Festschrift zum 75jährigen Jubiläum, Basel 1907, zit.: Heeb, Dt.Ar.b.ver. Friedrich Heeb lagen noch die Protokolle ab 1854 vor. Wo sich diese heute befinden und ob noch ältere Vereinsprotokolle vorhanden sind, war nicht mehr zu ermitteln. Nach Auskunft von Herrn Bert Andreas aus Versoix schickte das Internationale Institut für Sozialgeschichte in Amsterdam Mitte der 1930er Jahre Dr. Theodor Liebknecht zum Forschen und Sammeln in die Schweiz. Es existiert darüber im Amsterdamer Institut ein interner Bericht, der über die damalige Quellenlage unterrichtet. Fotokopien der Protokolle aus den 1860er und 1870er Jahren aufgrund von Aufnahmen, die vor 1940 in Amsterdam eingesehen werden konnten, sind im Besitz des Institut Universitaire de Hautes Etudes Internationales in Genf und wurden dem Verfasser dieser Arbeit freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Wolfgang Schieder, Anfänge der deutschen Arbeiterbewegung, Die Auslandvereine im Jahrzehnt nach der Julirevolution von 1830, Stuttgart 1963; in: Industrielle Welt, Schriftenreihe des Arbeitskreises für moderne Sozialgeschichte, Bd.4; Wilfried Haeberli, Biel als Zentrum der europäischen Emigration 1833–1836 (Fortsetzung), in: Neues Bieler Jahrbuch 1964, S. 26–66. ⁶⁾ Paul Siegfried, Basel im neuen Bund, I. Teil, in: 103. Neujahrsblatt der GGG, Basel 1925; derselbe, Basel und der erste badische Aufstand im April 1848, in: 104. Neujahrsblatt der GGG, Basel 1926. ⁷⁾ Wilfried Haeberli, Die ersten drei Jahrzehnte des Basler Grütlivereins, Zur

Geschichte der politischen Parteien in Basel, in: Basler Stadtbuch 1964, S.77–106. zit.: Haeberli, Grütli-verein; Gruner, Arbeiter, S. 468. ⁸⁾ Schabelitz war in London in enger Verbindung mit dem Kommunistenbund und dadurch mit Marx und Engels gestanden, selbst aber nicht Kommunist geworden. Autobiographische Notizen im Nachlass Jakob Schabelitz, Handschriftenabteilung der Universitätsbibliothek Basel; Gruner, Arbeiter, S. 490 ff. Tibor Denes, Lehr- und Wanderjahre eines jungen Schweizers (1845–48). Jakob Schabelitz, Herzog Karl II. von Braunschweig und die Deutsche Londoner Zeitung, in: Schw. Zs. f. Gesch. 1966, S. 84 ff. ⁹⁾ Edmund Wyss, op. cit., S. 25–28. ¹⁰⁾ Schreiben des Generalpassementvereins an die Fabrikanten. 9.12.1848 im Privatarchiv De Bary, Staatsarchiv Basel; Nationalzeitung 27./28.12.1848. ¹¹⁾ Tagblatt der Stadt Basel, 11.12.1848. Der Jurist und Historiker Andreas Heusler warnte in der konservativen Basler Zeitung schon 1846/47 im Blick auf die Genfer «Revolution» vom Oktober 1846 vor einem drohenden Krieg zwischen Proletariat und Bourgeoisie auch in Basel. Die informelle Koalition zwischen den beiden Säulen des Ratsherrenregiments, den in der Regierung und im Grossen Rat dominierenden Industriellen und Kaufleuten und den im Stadtrat vorherrschenden Handwerkern verhinderte aber neben dem wenig demokratischen Wahlrecht eine politische Rolle des sich bildenden Proletariats. P. Burckhardt 1833–1848, 92. Neujahrsblatt d. GGG, 1914, S. 32; Philipp Sarasin, Sittlichkeit, Nationalgefühl und frühe Ängste vor dem Proletariat. Untersuchungen zu Politik, Weltanschauung und Ideologie des Basler Bürgertums in der Verfassungskrise von 1846/47, Basler Zeitschrift f. Gesch. u. Altertumskunde, Bd. 84, 1984, S. 108; Martin Schaffner, Geschichte des politischen Systems von 1833 bis 1905; in: Das politische System Basel-Stadt, Basel, Frankfurt/M 1984, S.45. ¹²⁾ Gruner, Arbeiter, S. 508 ff. ¹³⁾ J. Forrer, Denkschrift der Typographia Basel zur Feier ihres 25jährigen Bestehens, 17. Januar 1885, Basel 1888; K. Gerwer, Die Typographia Basel und ihre fünfzigjährige Wirksamkeit, Basel 1907; R. Goldmann, Fünfundsiezig Jahre Typographia Basel 1857–1932, Basel 1932; Festschrift, 100 Jahre Typographia Basel, 1857–1957, Basel 1957. ¹⁴⁾ Karl Pettermand, Der Allgemeine Consumverein in Basel, Basel 1920, S.65–79, zit.: Pettermand, ACV; Gruner, Arbeiter, S.1029 f.

Anmerkungen zur Einleitung, 2. Kapitel: Der erste Höhepunkt der Basler Arbeiterbewegung

¹⁾ Zusammenfassung von: Wilfried Haeberli, Der erste Klassenkampf in Basel (Winter 1868/69) und die Tätigkeit der Internationalen Arbeiter-Association (1866–1876), in: Basler Zeitschr. f. Gesch. u. Altertumskunde 1964, Bd. 64, S. 93–216. Die Akten aus dem Privatarchiv De Bary im Staatsarchiv Basel, die dem Verfasser erst nach Abschluss der oben zitierten Arbeit vorlagen, bestätigen die darin gegebene Darstellung. Eine den letzten Forschungsstand wiedergebende eingehende Darstellung der internationalen Arbeiterbewegung in der Schweiz, in welcher auch die Basler Ereignisse analysiert werden, gibt Gruner in seinem bereits mehrfach zitierten monumentalen Werk über die Arbeiter in der Schweiz im 19. Jahrhundert, vor allem im Vierten und Fünften Teil (S. 522–999). ²⁾ Paul Suter hat 1980 in den Baselbieter Heimatblättern, 45. Jg., Nr. 3, September 1980 unter dem Titel «Ein Reigoldswiler als Gründer der Basler Sektion der Internationalen Arbeiter-Association» aufgrund der unter Anm. 1 erwähnten Untersuchung des Verfassers die Ereignisse im Zusammenhang mit der Basler Sektion zusammengefasst und durch biographische Einzelheiten über J.H. Frey ergänzt. ³⁾ Auf Initiative des Theatermanns Erich Holliger schrieben Gymnasiastinnen und Gymnasiasten des Bäumlihof- und des Holbeingymnasiums unter Mithilfe einzelner ihrer Lehrer aufgrund der unter Anm. 1 erwähnten Arbeit das Dialektstück «Wäberuffstand» und führten es im Mai 1978 unter der Regie von Christoph Stratenwerth auf. ⁴⁾ Über Wilhelm Klein neuerdings: Heinz Isenschmid, Wilhelm Klein 1825–1887, ein freisinniger Politiker, Basel 1972 und Walter Lüthi, Der Basler Freisinn von den Anfängen bis 1914, 161. Neujahrsblatt der GGG, Basel 1983, zit.: Lüthi, Freisinn.

Anmerkungen zur Einleitung, 3. Kapitel: Neue organisatorische Ansätze...

¹⁾ Gruner, Arbeiter, Vierter Teil, C, passim. ²⁾ Arthur Spiethoff, Die wirtschaftlichen Wechsellaagen, 2 Bde, Tübingen/Zürich 1955, S. 119 ff., S. 145; Ruffieux, 1848–1914, S. 55. ³⁾ Tagwacht (=Tw), 1.6.72. ⁴⁾ Tw, 8.2.73. ⁵⁾ Vorbote, April 1870; Demokrat 28.4.70. ⁶⁾ Staatsarchiv Basel, Privatar-

chive 716, Archiv der Sozialdemokratischen Partei Basel-Stadt (=SP), B 2,1: 1871 *passim*.⁷⁾ SP B 2,2: August 1871–November 1875; B 5: Mitgliederverzeichnis des IAV.⁸⁾ SP, B 2,2: 27.1.76.⁹⁾ Tw, 21.10.71.¹⁰⁾ SP, F 2: Gründungsprot. v. 19.10.71.¹¹⁾ *ibid.*, 1871/72; Schweizerischer Volksfreund (=Vf), 1871/72, *passim*; Tw, 1871/72, *passim*.¹²⁾ StA Basel, (=StA), Bau-Acten 8,1 u. Prot. d. Kl. Rats 241, 14. u. 18.9.72; SP, F 2: Juli–Oktober 72; Vf 6.4. u. 3.9.72; Tw, August–Oktober 72.¹³⁾ SP, F 2: 9.3.73.¹⁴⁾ *ibid.*, Febr.–Mai 73.¹⁵⁾ Prot. d. ersten allg. schweiz. Arbeiterkongresses in Olten vom 1., 2. u. 3. Juni 1873, Zürich 1873, S. 9.¹⁶⁾ SP, F 2: 8.6. u. 13.7.73.¹⁷⁾ SP, B 2,2: 24.5. u. 25.10.73; F 2: 8.6. u. 1.11.73.¹⁸⁾ *ibid.*, F 2: 1874/75 *passim*; Prot. über den dritten Kongress des Schweiz. Arbeiterbundes in Basel, 16.–18. Mai 1875.¹⁹⁾ Protokolle nach Fotografien des IUHEI in Genf, vgl. Anm. 5 d. 1. Kapitels.²⁰⁾ Internationales Institut f. Sozialgeschichte Amsterdam, Nachlass Becker, Korrespondenz von J.H. Frey mit Ph. Becker, D 1.²¹⁾ Heeb, Dt. Arb. ver., S. 38. f.²²⁾ Haeberli, Grütliverein, *passim* und Gruner, Arbeiter, Vierter Teil, C III; SP A 1,4 und 1,5 (Prot. d. Schweiz. Grütlivereins, Sektion Basel, 1862–1877); Der Grütlorianer, 1866–1875; J. Vogelsanger, Der Schweizerische Grütliverein, Dessen Entstehung, Geschichte und Thätigkeit, St. Gallen 1883, S. 36 ff.; Jahresberichte d. Schweiz. Grütlivereins 1866–1875, *passim*.²³⁾ Vf, 17.10.71 u. 3. u. 7.5.72.²⁴⁾ Tw, 17.2. u. 16.3.72, 29.11.73.²⁵⁾ Tw, 12.11.70.²⁶⁾ *ibid.*, 18.7.74.²⁷⁾ *ibid.*, 21.6., 16.7., 22.10., 26.11. u. 20.12.73.²⁸⁾ *ibid.*, 16.5.74.²⁹⁾ *ibid.*, 18.7. u. 28.10.74; SP, B 2,2: 6. u. 27.6.74 und F 2: 13.6.74.³⁰⁾ SP F 2: 5.9., 8.11. u. 13.12.74; Vf, 24.10.74; Tw, 28.10., 12. u. 19.12.74.³¹⁾ Kongressprotokoll; Vf, 15., 18. u. 19.5.75; Tw, Mai 75 *passim*.³²⁾ Tw, 28.8.75.³³⁾ Walter Lüthi, Die Struktur des Basler Grossen Rates von 1875 bis 1914 nach politischer Parteizugehörigkeit und sozialer Schichtung, in: Bde 62/63 d. Basler Zeitschr. f. Gesch. u. Altertumskunde, zit. Lüthi, Grosser Rat 1875–1914.³⁴⁾ Vf, 28.11.–2.12.68.³⁵⁾ Basler Nachrichten (=BN), 28.10.69; Vf, Okt. 69, 11.5.78; Haeberli, Klassenkampf, S. 194 ff.³⁶⁾ Haeberli, Klassenkampf, S. 209.³⁷⁾ SP, F 2: 6.10.72; Vf, Oktober 72, *passim*; Tw 2. u. 9.11.72.³⁸⁾ SP, F 2: 9.3.73; Vf, März 73, *passim*; Grütlorianer 1873, Nr. 15.³⁹⁾ Tw, 3.3.75; Allgemeine Schweizer Zeitung (=ASZ), 3.2.75.⁴⁰⁾ Peter Hümbelin, Eidgenössische Volksabstimmungen im Lichte der Statistik, Diss. phil.-hist., Basel 1948, S. 100 ff.; Graphisch-statistisches Handbuch des Kantons Basel-Stadt, 4. Heft: Verwaltung, Basel 1941, S. 26 ff., in: Nr. 60 der Mitteilungen des Statistischen Amtes des Kantons Basel-Stadt.⁴¹⁾ SP, F 2: 13.4. u. 14.5.72; Jb. d. Schweiz. Grütlivereins, 1872/73, S. 5; Vf, 3.5.72; Tw, 18.5. u. 8.6.72.⁴²⁾ Vf u. Tw, April/Mai 1875, *passim*.

Anmerkungen zu 1. Teil, 1. Kapitel: Das Jahrzehnt der Zersplitterung, 1875–1885

1) Die Darstellung beruht im wesentlichen auf folgenden, in der Anmerkung 1 des 1. Abschnitts der Einleitung aufgeführten Arbeiten: Bodmer, 1960; Ruffieux, 1983; Bergier, 1985 und vor allem Bauer, 1981. Für den Posamentenstreik wurden die einschlägigen Zeitungen, vor allem die «Grenzpost» (=Gp) und die «Arbeiterstimme» (=AS) konsultiert.²⁾ Gruner, Arbeiter, Vierter Teil, C IV und V, *passim* (mit ausführlicher Bibliographie).³⁾ Protokolle liegen nur für das erste Jahr seiner Tätigkeit, für die Zeit vom 15.11.79 bis zum 13.3.80, sowie für die Jahre 1881–1883 vor. Unter Beziehung der einschlägigen Zeitungen, vor allem des Schweizerischen Volksfreunds, der Tagwacht und der Arbeiterstimme, lässt sich immerhin ein umrisshafte Bild seiner Entwicklung gewinnen. Die Sitzungsprotokolle als Fortsetzung des Protokollbuchs des IAV unter SP, B 2,2.⁴⁾ SP, F 1, *passim*.⁵⁾ SP, B 2,2: 19.6. u. 31.7.76.⁶⁾ Julius Braunthal, Geschichte der Internationale, Bd. 1, Hannover 1961, S. 222.⁷⁾ SP Fl: 13.12.79.⁸⁾ *ibid.*, 18.6.–24.9.81.⁹⁾ *ibid.*, 14.7.82; Vf, 14.3., 12. u. 21.7.82; Gp, 14.3.82.¹⁰⁾ SP, F 1: 6.1.83.¹¹⁾ *ibid.*, 3.2.83.¹²⁾ *ibid.*, 7.4.83.¹³⁾ AS, 10.9.81.¹⁴⁾ Vf u. andere Basler Zeitungen, 1881–1884; AS 1881–1884.¹⁵⁾ SP F 4.¹⁶⁾ Bei der Ausarbeitung dieses Kapitels lag dem Verfasser als letzter Versuch, den Lebenslauf Moors aufgrund der lückenhaften und sich teilweise widersprechenden Quellen zu rekonstruieren, vor: Otto-Ernst Schüddekopf, Deutschland zwischen Ost und West, Karl Moor und die russisch-deutschen Beziehungen in der ersten Hälfte des Jahres 1919, in: Archiv f. Sozialgeschichte, Bd. III, Hannover 1963, S. 223 ff. Ergänzt wurden diese Angaben vor allem aufgrund des Briefwechsels zwischen Moor und J.Ph. Becker im Nachlass Becker des Amsterdamer Archivs f. Sozialgeschichte. Vgl. Gruner, Arbei-

ter, S. 789 ff. Kurz vor dem geplanten Abschluss der vorliegenden Arbeit erschien eine Biographie Moors, die aufgrund aller erreichbaren Quellen das Leben dieses legendenumwobenen Arbeiterführers weitgehend aufzuhellen vermochte: Leonhard Haas, Carl Vital Moor, 1852–1932, Ein Leben für Marx und Lenin, Zürich, Einsiedeln, Köln 1970. ¹⁷⁾ Gemäss Kontrollbüro Basel meldete sich Moor erst am 2.9.1881 an, befand sich aber nach einem Brief an Becker schon in der ersten Augusthälfte in Basel. ¹⁸⁾ Kontrollbüro Basel: Fallbericht v. 17.7.83; Kantonsblatt Nr. 28 v. 2.10.84: Wiedereinsetzung in die bürgerlichen Rechte. ¹⁹⁾ StA, Gerichtsakten, KK 2, 14. ²⁰⁾ ibid.; Zivilstandsamt Basel, Bd. 1882, Nr. 1088; Adressbücher der Stadt Basel 1882–1888. ²¹⁾ Stichproben 1882–1884. ²²⁾ Gp, März–Dezember 1885. ²³⁾ StA, Gerichtsakten, a. a. O.; Strafgerichtsakten, EE 11, 5.12.85. ²⁴⁾ Briefe Moors an J.Ph. Becker und Bundesrat Schenk, 1882/83, mitget. v. Prof. E. Gruner; Vf, 1882–1884. ²⁵⁾ SP, F 1: 13.12.84, 14. u. 31.1., 14.3.85; A 1.6: 14.2.85. ²⁶⁾ SP, F 1: 1884/85 passim; Vf u. AS, 1884/85 passim. ²⁷⁾ Die Darstellung dieses Abschnitts stützt sich im wesentlichen auf Heeb, Dt. Arb. Ver., und auf die Tagespresse. Protokolle standen dem Verfasser für die Zeit nach der Internationale nicht mehr zur Verfügung. ²⁸⁾ Kongressprotokolle 1875–1880. ²⁹⁾ Verena Conzett, Erstrebtes und Erlebtes, Ein Stück Zeitgeschichte, Leipzig/Zürich 1929, S. 75 ff. ³⁰⁾ Biographie und Charakteristik Gutsmanns nach den Nekrologen im Vorwärts und im Zürcher Volksrecht (Greulich) Anfang April 1913, ferner nach mündlichen Berichten von Friedrich Schneider und alt-Bundesrichter Eugen Blocher. Ergänzungen bei Gruner, Arbeiter, S. 582, 731, 748, 751, 758, 762. ³¹⁾ Vf, 1880/81 passim. ³²⁾ ibid., 1880–83. ³³⁾ AS, 4.4.85. ³⁴⁾ SP, A 1.6: Mitgl.verz. v. 1.1.78. ³⁵⁾ Vf, 24.11.77. ³⁶⁾ SP A 1.6 13.5.78. ³⁷⁾ ibid., 16.11.78. ³⁸⁾ ibid., 1879–82. ³⁹⁾ ibid., 1879–1883. ⁴⁰⁾ ibid., 1883, passim. ⁴¹⁾ Grütlorianer 1883, Nr. 97. ⁴²⁾ SP, A 1.6: 1884 passim. ⁴³⁾ ibid., 28.2.85. ⁴⁴⁾ SP, A 2.1: Vorstandsprotokolle des Kantonavorstands u. A 5: Akten des Kantonavorstands v. 19.4.83 bis 15.9.86. ⁴⁵⁾ SP A 1.6 und A 2.1, 1884/85 passim; Vf, 22.7.85; AS, 25.7.85. ⁴⁶⁾ Vf, 11.8. u. 1.12.85; ASZ, 11.8.85. ⁴⁷⁾ Tw, 27.9.76. ⁴⁸⁾ SP, B 2.2: 1876/77 passim; Tw, 17.1. u. 28.2.77; Protokoll über den fünften Kongress d. Schweiz. Arb. Bundes, Neuenburg, 19.–22. Mai 1877. ⁴⁹⁾ Tw, 21.8.78 u. 7.6.79. ⁵⁰⁾ A. Thun, Die Vereine und Stiftungen des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1881, Basel 1883. Die Erwähnung des erst zu Beginn des Jahres 1883 diesen Namen annehmenden Allgemeinen Arbeitervereins lässt vermuten, dass Thun nicht den Stand des Jahres 1881, sondern jenen von 1883 wiedergibt. ⁵¹⁾ Basler Adressbuch 1880. ⁵²⁾ Vf, 12. u. 16.3.80. ⁵³⁾ ASZ, 31.8.80 und passim. ⁵⁴⁾ Vf, 13., 14., 27., 28.12.81; ASZ, Januar/Februar 1882, passim; StA, Politisches EE 12,1 (1878–1884). ⁵⁵⁾ SP, A 1.6 u. F 1; Vf, AS, ASZ: 1882 passim. ⁵⁶⁾ SP F 1: 24.3.83. ⁵⁷⁾ Am 17.1.84 liess sich Lippe laut Protokolleintrag dieses Datums in den Grütliverein Grossbasel aufnehmen! ⁵⁸⁾ StA, Politisches EE 12.1. ⁵⁹⁾ Gp, 8.5.85. ⁶⁰⁾ Nach dem Basler Adressbuch des Jahres 1885 hätte er im letzten Jahre seines Bestehens 13 Sektionen und 773 Mitglieder umfasst. Diese Zahl ist jedoch stark in Zweifel zu ziehen, da viele seiner Mitglieder wohl doppelt gezählt wurden: als Angehörige ihrer Gewerkschaft und einer der Organisation ebenfalls angeschlossenen Krankenkasse. ⁶¹⁾ Vf, 13.5.–22.6.75; ASZ, 8.6.75; Tw, 5. u. 12.6.75. ⁶²⁾ Tw, 12.6. u. 14.8.75. ⁶³⁾ Vf, Okt./Nov. 1875 passim; ASZ, 30.10.75; Tw, 23. u. 27.10. u. 6.11.75; Kantonsblatt v. 6.11.75. ⁶⁴⁾ SP, B 2.2: 23.4.–14.10.76; Basler Tageszeitungen, Juli–Oktober 1876; Tw, 17.6., 27.9., 4. u. 21.10.76; StA, Handel und Gewerbe, JJ 7; Fritz Blaser, Bibliographie der Schweizer Presse, 2 Bde, Basel 1956/58. ⁶⁵⁾ SP, A 1.5: 23.4. u. 4.6.77; Grütlorianer Nr. 36, 1877; Vf, April 1877 passim; Tw, 25.4.77. ⁶⁶⁾ SP, A 1.6: 5. u. 29.4.78; Vf, 25.4.–11.5.78; Tw, 17.4. u. 15.5.78. ⁶⁷⁾ SP, A 1.6: 21.10.78; Vf, 24.4., 4.9. u. 29.10.78. ⁶⁸⁾ SP, A 1.6: 14.3.81; Jb. d. Schweiz. Gr. Ver. 1881/82, S. 27; Vf, April 1881 passim; ASZ, 30.3.81; AS, 23. u. 30.4.81. ⁶⁹⁾ SP, A 1.6: 15.10. u. 3.11.81; Vf, Okt. 81, passim; ASZ, 19.10.81; ⁷⁰⁾ Vf, 15.4.82; ASZ, 15.4.82. ⁷¹⁾ SP, A 1.6: 5. u. 19.4.84; Vf, April 1884 passim. ⁷²⁾ SP, A 1.6: 29.9., 18. u. 25.10.84; Vf, Okt. 1884, passim; ASZ, 26.9. u. 7.10.84. ⁷³⁾ AS, 15.11.84. ⁷⁴⁾ SP, A 1.6: 18.4. u. 16.5.85; Grütlorianer, 18.4. u. 2.5.85; Vf, April 1885 passim; ASZ, 22.4.85; Gp, April 1885 passim; AS, 25.4. u. 2.5.85. ⁷⁵⁾ Tw, 16.5. u. 3.6.74; Vf, 23.5.74; ASZ, 27.5.74. ⁷⁶⁾ Tw, 28.8.75. ⁷⁷⁾ Tw, 8.3.76. ⁷⁸⁾ SP, A 1.5: Sept./Okt. 1877; Vf, 13. u. 16.10.77; Tw, 20.10.77. ⁷⁹⁾ Vf, 4., 18., 26.5.75; Tw, 8.5.75. ⁸⁰⁾ Vf, 19.4.76; Tw, 29.4.76; ASZ, 18. u. 20.4.76. ⁸¹⁾ Vf, 20.4.76; BN, 22.4.76; Tw, 29.4.76; ASZ, 18. u. 20.4.76. ⁸²⁾ SP, A 1.5: Sept./Okt. 1877 passim; Vf, 13. u.

16.10.77; Tw, 20.10.77. ⁸³⁾ Tw, 1.2.79; ASZ, 8.1.79. ⁸⁴⁾ SP, A 1,6: 21.4.79; ASZ, 15.5.79. ⁸⁵⁾ Vf, 11.8. u. 26.10.80; Tw, 17.9.79; ASKZ, 8.10.79 u. 31.8.80. ⁸⁶⁾ Vf, 5.12.80. ⁸⁷⁾ ibid., 22.8.82; AS, 26.8.82; Brief von Karl Moor an Bundesrat Schenk v. 17.8.82, mitgeteilt v. Prof. Gruner. ⁸⁸⁾ SP, A 1,6: 9.2.84. ⁸⁹⁾ ibid., 26.4.84. ⁹⁰⁾ ibid., 26.9.85; F 1: 5. u. 9.9.85; Vf, 24.10.85; Gp, 8. u. 24.10.85. ⁹¹⁾ Jb. d. Schweiz. Grütliver. 1884/85, S. 19.

Anmerkungen zu 1. Teil, 2. Kapitel: Wirtschaftliche und soziale Voraussetzungen, 1886–1900

¹⁾ Wichtigste Quellengrundlage bilden die Basler Arbeiterzeitungen dieses Zeitraums: der Basler Arbeiterfreund, der Vorwärts und der Basler Vorwärts, zit. AFr und Vw. Von den neueren Darstellungen wurde vor allem Bauer, Basler Wirtschaftsgeschichte, S. 47 ff., 52 ff., 71 ff. und 90 herangezogen. Ferner: Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1963, S. 15 u. 20; Ruffieux, 1848–1914, S. 78 ff., 84 ff. u. 88; Arbeitsgruppe für Geschichte der Arbeiterbewegung Zürich, Schweizerische Arbeiterbewegung, Zürich 1975, S. 96 ff.; Hans Rosenberg, Wirtschaftskonjunktur, Gesellschaft und Politik in Mitteleuropa, 1873–1896, in: Hans-Ulrich Wehler (Hg.), Moderne deutsche Sozialgeschichte, Köln, Berlin 1966, S. 240 ff.

Anmerkungen zu 1. Teil, 3. Kapitel: Gründung, Aufbau und erste Tätigkeit des zweiten Arbeiterbunds Basel, 1886–1889

¹⁾ SP, A 1,6: Prot. v. 21.2.85; F 1: Prot. v. 7.3.85. ²⁾ SP, A 1,6: Prot. v. 21.2.85. ³⁾ ibid., Prot. v. 26.12.85. ⁴⁾ SP, A 2,1: Prot. v. 4.1.86. ⁵⁾ SP, A 1,7: Prot. v. 13.2.86; F 1: Prot. v. 6.2.86. ⁶⁾ SP, A 1,7: Prot. v. Febr./März 1886; AS, 13.2.86; Eugen Wullschleger, Aus der Geschichte der Arbeiterbewegung in Basel, Zürich 1912, S. 24. ⁷⁾ SP, A 2,1: Prot. v. 28.3.86. ⁸⁾ SP, F 1: Prot. v. 10.4.86. ⁹⁾ ibid., Prot. v. 8.5.86; AFr, 11.3.89; Vf, 5.5.86, AS, 8.5.86. ¹⁰⁾ AFr, 11.3.89. ¹¹⁾ SP, A 1,7: Prot. v. 24.4., 5.6. u. 16.10.86; AFr, 11.12.86 u. 15.1.87; Wullschleger, Arbeiterbewegung, S. 21 u 25. ¹²⁾ AFr, 30.11.89. ¹³⁾ ibid., 26.3.87. ¹⁴⁾ ibid., 4.6., 22.10. u. 17.12.87, 11.–27.3.89. ¹⁵⁾ ibid., 17.10.88. ¹⁶⁾ ibid., 11.–27.3.89. ¹⁷⁾ ibid., 11.2.88. ¹⁸⁾ ibid., 1886–89, passim. ¹⁹⁾ ibid., 23.10., 20. u. 27.11. u. 25.12.86, 8., 15. u. 22.1.87. ²⁰⁾ ibid., 1887 ff., passim. ²¹⁾ ibid., 13.9.88. ²²⁾ ibid., 28.8.88; AS, 3.9.86; Wullschleger, Arbeiterbewegung, S. 14 irrt sich, wenn er sein St. Jakob-Referat auf das Jahr 1889 ansetzt; es fand 1888 statt. ²³⁾ AFr, 5.10.87. ²⁴⁾ Vgl. S. 178 ff. ²⁵⁾ AFr, 11.–27.3.89. ²⁶⁾ ibid., 21.1.88.

Anmerkungen zu 1. Teil, 4. Kapitel: Gründung und Aufstieg der SP Basel, 1890–1900

¹⁾ Grundlegend bleibt bis zum Erscheinen von Gruners Fortsetzungsband über die Arbeiter in der Schweiz im 19. Jahrhundert: Peter Bieler, Albert Steck (1843–1899), der Begründer der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz, Diss. phil./hist. Bern, Olten 1960, zit. Bieler, SPS, S. 116 ff. Daneben: Ernst Schenker, Die sozialdemokratische Bewegung in der Schweiz von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, jur. Diss. Bern, 1926; Fritz Giovanoli, Die Sozialdemokratische Partei in der Schweiz, hgg. v. d. SP d. Kt. Bern, 1948; 75 Jahre Sozialdemokratische Partei der Schweiz, hgg. v. Sekretariat d. SPS, o. J. (1965), o. O., S. 21 ff. ²⁾ AFr, 24./26.7.88. ³⁾ Abgedruckt bei: Franz Berghoff-Ising, Die socialistische Arbeiterbewegung in der Schweiz, Leipzig 1895, S. 204 ff. ⁴⁾ Erich Gruner, Die Parteien in der Schweiz, Bern 1969, S. 130. ⁵⁾ Braunthal, op. cit., S. 204 ff.; Wolfgang Abendroth, Sozialgeschichte der europäischen Arbeiterbewegung, 1965, S. 63 f. ⁶⁾ Bieler, SPS, S. 148. ^{6a)} Georg Kreis, Der Triumph des 1. Mai. Zur Offizialisierung des Arbeiter-Feiertages im Jahr 1923, in: Basler ZS. f. Gesch. u. Alterumskunde, Bd. 84, 1984, S. 207 ff. ⁷⁾ Bieler, SPS, S. 149 f. ⁸⁾ ibid., S. 222. ⁹⁾ AFr, 21.11.91. ¹⁰⁾ Archiv SPS, Prot. d. Geschäftsleit. Kommission v. 21.12.91. ¹¹⁾ AFr, 11.10.90. ¹²⁾ Prot. d. Gesch.leit. Komm., 1891–1893, passim. ¹³⁾ ibid. ¹⁴⁾ Vw, 21.11.93. ¹⁵⁾ Prot. d. Gesch.leit. Komm. v. 3.12.93. ¹⁶⁾ Vw, 1.11.98. ¹⁷⁾ Bieler, SPS, S. 138 f. ¹⁸⁾ SP, P 716, F 4: 4.8.89. ¹⁹⁾ Erster Jahresbericht der SP Basel, 1890/91, abgedruckt in: AFr, 13. u. 20.6.91. ²⁰⁾ ibid.; ferner: AFr, 19.7.90. ²¹⁾ SP 716, F 4: 13.1.90. ²²⁾ ibid., 7.6.90; AFr, 13.6.91. ²³⁾ AFr, 28.6.90. ²⁴⁾ ibid., 26.7.90. ²⁵⁾ ibid., 12.7.90. ²⁶⁾ ibid.,

19.7.90. ²⁷⁾ ibid., 26.7.90. ²⁸⁾ ibid., Okt. 90–Febr. 91., passim; Jb. 90/91 d. SP in AFr, 13.6.91.
 29) Prot. d. Parteiversammlungen d. SP Basel v. 16.11.90–20.11.92 im Sozialarchiv Zürich, passim; AFr, 17.12.90 u. 13.6.91. ³⁰⁾ Prot. Parteivers., passim; AFr, Sept. 90–April 91, passim. ³¹⁾ Prot. Parteivers., 21.9.91. ³²⁾ ibid., 26.6.92. ³³⁾ ibid., 6.3.92. ³⁴⁾ AFr, 3. u. 10.12.92. ³⁵⁾ wie Anm. 33.
 36) Vw, 24.6.94. ³⁷⁾ Text abgedr. in Vw, 29.6.94. ³⁸⁾ ibid., 13.7.94. ³⁹⁾ ibid., 16.10.94. ⁴⁰⁾ ibid., 24.4.95. ⁴¹⁾ ibid., 5.6.95. ⁴²⁾ ibid., 15.9., 17.10.94. ⁴³⁾ ibid., 19.1.95. ⁴⁴⁾ ibid., 9.10.94.
 45) ibid., 25.11.94. ⁴⁶⁾ ibid., 25.11.94 u. 30.11.95. ⁴⁷⁾ ibid., 25.9.95. ⁴⁸⁾ ibid., 3.1.96. ⁴⁹⁾ ibid., 17.4. u. 27.5.96. ⁵⁰⁾ ibid., 27.2. u. 3.3.96. ⁵¹⁾ ibid., 21.1.98, 17.5.99 u. 2.3.01; SP, F 4: 2. u. 18.1.98.
 52) Vw, 16.8.96. ⁵³⁾ ibid., 7.4.99. ⁵⁴⁾ SP, F 5: Vorstandsprot. d. SP v. 27.9.98. ⁵⁵⁾ Vw, 6.4.99.
 56) SP, J 1,1. ⁵⁷⁾ SP, F 5: 26.5.98; Vw, 28.5.98. ⁵⁸⁾ Vw, 4.–6. u. 3.9.98; SP, F 5: 29.5. u. 2.6.98.
 59) SP, F 5: 12.1. u. 22.3.99. ⁶⁰⁾ ibid., 12.6.99. ⁶¹⁾ AFr, 26.8.90. ⁶²⁾ ibid., 27.6.91. ⁶³⁾ ibid., 19.12.91 u. 2.7.92; SP, F 5: 26.3. u. 26.6.92. ⁶⁴⁾ AFr, 24.6.93. ⁶⁵⁾ SP, F 6: 10.2.98. ⁶⁶⁾ SP, F 5 u. F 6 u. Vw, 1895–1899.

Anmerkung zu 1. Teil, 5. Kapitel: Vom «Basler Arbeiterfreund» zum «Basler Vorwärts»

¹⁾ Stark gekürzte Fassung eines Beitrages des Verfassers, der im ersten Teil die Geschichte des Basler Parteiblatts in jene der schweizerischen Arbeiterpresse einordnet: Wilfried Haeberli, Die sozialdemokratische Presse in Basel bis zum Ersten Weltkrieg, in: Basler Stadtbuch 1970, S. 69–107. Für die Quellen- und bibliographischen Anmerkungen verweisen wir wie in Kapitel 2 der Einleitung auf die ausführlichere Arbeit.

Anmerkungen zu 1. Teil, 6. Kapitel: Politische Wirksamkeit, Wahlen und Abstimmungen, 1886–1900

1) SP, A 2,1: Prot. v. 10.3.86. ²⁾ Vf, 20.3.86. ³⁾ SP, A 1,7: Prot. v. 27.3.86; Vf, 27.3.86. ⁴⁾ Vf, 30.3.86. ⁵⁾ SP, F 1: Prot. v. 31.7.86. ⁶⁾ AFr, 20.11.86. ⁷⁾ Der Grütlorianer, Nr. 8, 1887. ⁸⁾ SP, A 1,7: Prot. v. 5.3.87. ⁹⁾ J.ber. d. Schweiz. Gr. V. 1886/87, S. 16 ff. ¹⁰⁾ AFr, 16.4.87. ¹¹⁾ ibid., 13., 20. u. 23.4.87. ¹²⁾ ibid., 26.4.87. ¹³⁾ ibid., 30.4.87. ¹⁴⁾ SP, F 1: Prot. v. 7.4.87. ¹⁵⁾ Lüthi, op. cit., S. 66. ¹⁶⁾ AFr, April 1888. ¹⁷⁾ ibid., 17.4.89. ¹⁸⁾ ibid., 27.4. u. 1.5.89. ¹⁹⁾ AFr u. Vw, 1890, 1893, 1896, 1899, passim. ²⁰⁾ SP, A 1,7: Prot. v. 8.3.90; F 4: Prot. v. 10.3. u. 13.4.90. ²¹⁾ AFr, 16.4.90. ²²⁾ Vgl. Haeberli, Klassenkampf, S. 162. ²³⁾ Vgl. Lüthi, op. cit., Tabelle 24. ²⁴⁾ AFr, 10.5.90. ²⁵⁾ ibid., 18.4., 1. u. 9.5.91. ²⁶⁾ ibid., 30.4.92. ²⁷⁾ ibid., 21.1.93. ²⁸⁾ ibid., 1.4.93. ²⁹⁾ ibid., 12.4.93. ³⁰⁾ ibid., 22.4.93. ³¹⁾ ibid., 29.4.93. ³²⁾ Lüthi, op. cit., Tabelle 25. ³³⁾ ibid., April 1894, passim. ³⁴⁾ Kessler und Jauslin blieben monatelang arbeitslos und mussten von den Parteigenossen mit ihren Familien erhalten werden. Kessler fand schliesslich eine Anstellung in St. Louis, Jauslin wurde Parteiwirt. ³⁵⁾ AFr, März–Mai 1895, passim. ³⁶⁾ SP, A 1,8: Prot. v. 4.4.96; F 4: Prot. v. 21.3., 4. u. 18.4.96, Vw, März–Mai 1896, passim. ³⁷⁾ Vw, 6.1.97. ³⁸⁾ ibid., 13.1.97. ³⁹⁾ SP, A 1,8: Prot. v. 15.4.99; F 6: Prot. v. März/April 1899; J.ber. d. Schweiz. Gr. V. f. 1899, S. 55; Vw, März–Mai 1899. ⁴⁰⁾ A Fr, 10.10.91. ⁴¹⁾ Prot. d. Parteiversammlungen SP, 1891/92, passim. ⁴²⁾ A Fr, 13.5.93. ⁴³⁾ Vw, 29.5. u. 10.7.95. ⁴⁴⁾ ibid., 8.5.96. ⁴⁵⁾ ibid., 27.10.97. ⁴⁶⁾ ibid., 9.4.97. ⁴⁷⁾ SP, F 6: Prot. 1898 ff., passim. ⁴⁸⁾ ibid., Prot. v. 14.7.98. ⁴⁹⁾ Vw, 13.5.99. ⁵⁰⁾ ibid., 15.1.99. ⁵¹⁾ A Fr, März–Mai 1890. ⁵²⁾ ibid., März/AQpril 1893. ⁵³⁾ Vw, Nov./Dez. 1894; Jb. d. Schw. Gr. V. 1894, S. 32; SP, A 8: Prot. v. 29.11.94. ⁵⁴⁾ Vw, April 1896. ⁵⁵⁾ ibid., April 1897. ⁵⁶⁾ SP, F 6: Prot. v. 16.4.99. ⁵⁷⁾ A Fr, 14. u. 26.11.91. ⁵⁸⁾ Vw, Nov./Dez. 1895. ⁵⁹⁾ ibid., 17.11.96. ⁶⁰⁾ SP, F 6: Prot. v. 27.9.98. ⁶¹⁾ SP, A 7: Prot. v. 24.9., 1. u. 15.10.87; Jb. d. Schw. Gr. V. 1886/87, S. 16 ff.; A Fr, Oktober 1887, passim. ⁶²⁾ A Fr u. andere Basler Zeitungen, Sept.–Dez. 1889. ⁶³⁾ A Fr, 28.6.90. ⁶⁴⁾ ibid., Sept.–Nov. 1890; Jb. d. Schw. Gr. V. 1889/90, S. 87 f.; SP, A 7: Prot. v. 4. u. 18.10.90; F 4: Prot. v. 7., 13. u. 20.10.90. ⁶⁵⁾ A Fr u. Vw, Sept.–Nov. 1893. ⁶⁶⁾ Vw, Aug.–Okt. 1896; ASZ, Okt. 1896; SP, A 8: Prot. v. 5. u. 19.9.96; F 4: Prot. v. 3.10.96. ⁶⁷⁾ Vw, April–Mai 1897. ⁶⁸⁾ ibid., Sept.–Nov. 1899; Jb. d. Schw. Gr. V. 1899, S. 55 f.; SP, F 6: Prot. v. Sept.–Nov. 1899. ⁶⁹⁾ A Fr, Nov. 1890. ⁷⁰⁾ Vw, Nov. 1896; SP, A 8: Prot. v. 14.11.96. ⁷¹⁾ Vw, Nov. 1899; SP, F 6: Prot. v. 16.11.99. ⁷²⁾ A Fr, Mai 1887 u. Nov. 1889. ⁷³⁾ Bieler,

op. cit., S. 108 f. ⁷⁴⁾ Heeb, op. cit. S. 43. ⁷⁵⁾ A Fr, 28.11.88. ⁷⁶⁾ Heeb, op. cit., S. 44 f. ⁷⁷⁾ ibidem, S. 46; Edgar Bonjour, Geschichte der schweizerischen Neutralität, Bd. 2, Basel 1965, S. 463 ff; Hansjörg Renk, Bismarcks Konflikt mit der Schweiz, Basel und Stuttgart 1972 (sehr ausführlich, führende Rolle Wullschlegers betont). ⁷⁸⁾ A Fr, 15.5.89. ⁷⁹⁾ ibid., 1.7.89. ⁸⁰⁾ ibid., 28.9.89; Bieler, op. cit. S. 159 f. ⁸¹⁾ A Fr, 27.6.91. ⁸²⁾ ibid., 13.6.91. ⁸³⁾ ibid., 28.1., 11.2. u. 19.8.93; Vw, Mai/Juni 1894; SP, F 4: Prot. v. 16.11.92; A 7: Prot. v. 21.1.93. ⁸⁴⁾ A Fr, Aug./Sept. 1890, 13.6., 10. u. 24.10.91; Jb. d. Schw. Gr. V. 1889/90, S. 87. ⁸⁵⁾ A Fr, März u. 20.6.91. ⁸⁶⁾ ibid., Aug.–Okt. 1891. ⁸⁷⁾ Vw, 5.11.94. ⁸⁸⁾ ibid., Febr. 1895. ⁸⁹⁾ ibid., September 1895. ⁹⁰⁾ ibid., Okt./Nov. 1895; SP, A 8: Prot. v. 26.10.95. ⁹¹⁾ Vw, Sept./Okt. 1896. ⁹²⁾ Vw, Febr./März 1897; SP, A 8: Prot. v. 20.2.97. ⁹³⁾ Vw, Juli 1897. ⁹⁴⁾ A Fr, Juli, August und Dezember 1891; Prot. Parteiversammlung SP v. 5.8.91. ⁹⁵⁾ Vw, Februar 1898; SP, F 6: Prot. v. 10.2.98; Jb. d. Schw. Gr. V. 1899, S. 65. ⁹⁶⁾ Vw, Nov. 1898. ⁹⁷⁾ SP, A 2,1: Prot. v. 19.4. u. 3.5.86. ⁹⁸⁾ Vf, 15.6.89; Grütlianer, 16.6.89. ⁹⁹⁾ SP, A 7: Prot. v. 24.8.86; Fl: Prot. v. 14. u. 18.8., 25.9.86; A Fr, 2.10.86; Vf, 21.8.86. ¹⁰⁰⁾ A Fr, 9.10. u. 27.11.86. ¹⁰¹⁾ ibid., März 1889, passim; SP, A 7: Prot. v. 5.2.87. ¹⁰²⁾ A Fr, 17. u. 19.1. u. 14.2.88. ¹⁰³⁾ ibid., 14. u. 18.2. u. 3.3.88. ¹⁰⁴⁾ ibid., 22.3.–15.4.88. ¹⁰⁵⁾ ibid., 7.12.89. ¹⁰⁶⁾ ibid., 7. u. 21.12.89. ¹⁰⁷⁾ ibid., 8.2.90. ¹⁰⁸⁾ ibid., März 1889; SP, A 7: Prot. v. 29.1.87; Jb. d. Schw. Gr. V. 1886/87, S. 16 ff. ¹⁰⁹⁾ Burckhardt, op. cit., S. 300 u. S. 331 ff.; Georg Adler, op. cit.; Wyss, op. cit. ¹¹⁰⁾ A Fr, 4. u. 11.12.86; Vf, 9.2.86; SP, A 2,1: Prot. v. 22.2. u. 1.3.86. ¹¹¹⁾ A Fr, 9., 20. u. 23.7., 17.8. u. 10.9.87; SP, A 7: Prot. v. 23.7.87; Jb. d. Schw. Gr. V. 1886/87. ¹¹²⁾ A Fr, 14.9.87. ¹¹³⁾ ibid., 20.3.88, 11.1., 15.2.; 8., 22. u. 29.3.90. ¹¹⁴⁾ ibid., 16.10.86; Vf, 9.2.86; SP, A 2,1: Prot. v. 7.2.86; A 5: passim. ¹¹⁵⁾ A Fr, 16.1., 13.2., 30.11. u. Dez. 89; AS, 13.2.86; SP A 7: Prot. v. 19.3. u. 5.11.87. ¹¹⁶⁾ A Fr, 26.7.88; SP, A 7: Prot. v. 19.5.88. ¹¹⁷⁾ A Fr, 15.3.88. ¹¹⁸⁾ ibid., 31.10., 14.11.88; 19.1.89. ^{118a)} Über die Geschichte des Proporz in Basel neuerdings: Arthur Müller, Die Einführung des proportionalen Wahlrechts in Basel, Lizentiatsarbeit der Universität Basel 1979 und Lüthi, Freisinn, S. 60 ff. und S. 96 ff. ¹¹⁹⁾ ibid., Juli 1888. ¹²⁰⁾ ibid., 16. u. 20.2.89. ¹²¹⁾ ibid., 30.3.89. ¹²²⁾ ibid., 3.7.89. ¹²³⁾ ibid., 6.12.90. ¹²⁴⁾ Vw, 19.5.95. ¹²⁵⁾ ibid., 26.7.95. ¹²⁶⁾ ibid., 23.4.97. ¹²⁷⁾ ibid., 15.6.97. ¹²⁸⁾ ibid., Juli 1898. ¹²⁹⁾ ibid., 9.11.98. ¹³⁰⁾ ibid., November 1898. ¹³¹⁾ ibid., 27.5.00. ¹³²⁾ ibid., 4.11.00. ¹³³⁾ A Fr, 26.7., 2.8., 20.9. u. 20.12.90; April/Mai 1891; Jb. d. Schw. Gr. V. 1890/91; SP, A 7: Prot. v. 29.3. u. 24.5.90; Prot. d. Parteiversammlung SP v. 30.3.91. ¹³⁴⁾ A Fr, 14.11.91. ¹³⁵⁾ ibid., 4.2.93. ¹³⁶⁾ Vw, 13. u. 15.1.95. ¹³⁷⁾ ibid., 12.2.95. ¹³⁸⁾ SP, A 8: Prot. v. 30.3.95. ¹³⁹⁾ Vaw, 13.5.96, 13.2.00. ¹⁴⁰⁾ ibid., 3.1.00. ¹⁴¹⁾ ibid., Febr. 1900. ¹⁴²⁾ Prot. Parteiversammlung SP v. 30.3.91. ¹⁴³⁾ Vw, 10.4.00; Schweiz. Blätter f. Wirtschafts- und Socialpolitik 1897, S. 587. ¹⁴⁴⁾ Vw, 4.5.00. ¹⁴⁵⁾ Vw, Juni 1900. ¹⁴⁶⁾ A Fr, 18.10.91. ¹⁴⁷⁾ Vw, 10.5.94. ¹⁴⁸⁾ A Fr, Okt./Nov. 1891. ¹⁴⁹⁾ Vw, Juni 1895. ¹⁵⁰⁾ ibid., 16.1.97; Schweiz. Blätter f. Wirtschafts- und Socialpolitik 1897, S. 342. ¹⁵¹⁾ Vw, Februar 1896. ¹⁵²⁾ ibid., 12.6. u. 10.7.96. ¹⁵³⁾ ibid., 12.11.96. ¹⁵⁴⁾ ibid., Okt. 1897. ¹⁵⁵⁾ ibid., 26.1.98. ¹⁵⁶⁾ A Fr, Okt./Nov. 91; St. A., Drucksachen, Kantonsblatt BS 1891, 2. Teil, S. 753 ff. ¹⁵⁷⁾ A Fr, 24.9.92. ¹⁵⁸⁾ ibid., 24.6.93. ¹⁵⁹⁾ Vw, 3.9.97. ¹⁶⁰⁾ Vw, Mai 1898, passim. ¹⁶¹⁾ SP, F 4: Prot. v. 28.7.98. ¹⁶²⁾ Vw, 12.3.99.

Anmerkungen zu 1. Teil, 7. Kapitel: Der Arbeiterbund Basel im letzten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts

¹⁾ Vw, 14.5.96. ²⁾ Schweiz. Fabrikstatistik v. 5.6.1895, Bern 1896. ³⁾ Vw, 4.2.94. ⁴⁾ ibid., 8.11.94. ⁵⁾ ibid., 26.1.96. ⁶⁾ ibid., 23.9.96. ⁷⁾ ibid., 1.8.97 u. 26.7.98. ⁸⁾ ibid., 1.8.97. ⁹⁾ A Fr u. Vw, 1890–99, passim. ¹⁰⁾ A Fr, 12.8.90 u. 4.7.91. ¹¹⁾ ibid., 7.3.91. ¹²⁾ Vw, 1894, passim. ¹³⁾ Vw, 30.5.96. ¹⁷⁾ ibid., August 95–Sept. 96, passim. ¹⁸⁾ ibid., Jan. 99 passim. ¹⁹⁾ ibid., 4.3.00. ²⁰⁾ ibid., 22.3. u. 21.4.00. ²¹⁾ ibid., 14.10.93 u. 2.2.95. ²²⁾ A Fr, 23.8.90, 7.2.91, 17.12.92; 10.6.93; Vw, 19.11.93, 20.2.94, 2.2., 23.4., 14./15. u. 7.7.95. ²³⁾ A Fr, 9.9.93. ²⁴⁾ Vw, 26.11.93. ²⁵⁾ ibid., 18.4.96. ²⁶⁾ ibid., 29.5.97. ²⁷⁾ Jb. d. Schweiz. Grütlivereins für 1898.

Anmerkungen zu 1. Teil, 8. Kapitel: Die wichtigsten Arbeitervereine, 1886–1900

¹⁾ A Fr, 12.1.87. ²⁾ ibid., 13.3.89. ³⁾ Vw, 20.2.94. ⁴⁾ ibid., 2.2.95. ⁵⁾ A Fr, 10.9.92. ⁶⁾ Vw, 8.11.94. ⁷⁾ Heeb, op. cit., S. 49. ⁸⁾ ibid., S. 51 f. ⁹⁾ ibid., S. 49. ¹⁰⁾ Otto Lang, *Der Socialismus in der Schweiz*, Berlin 1902, S. 27. ¹¹⁾ Jahresbericht d. Schweiz. Grütlivereins für 1900, S. 12 ff. ¹²⁾ Jb. d. Schweiz. Grütlivereins 1884–1900, passim. ¹³⁾ SP, A 1,7 und 1,8. ¹⁴⁾ SP, A 1,7 Prot. d. Jahre 1886/87, passim. ¹⁵⁾ Schweiz. Zeitgenossen-Lexikon, 2. A., Bern und Leipzig 1932. ¹⁶⁾ SP, A 1,7 Prot. 1886–1899, passim; A Fr u. Vw 1886–1899 passim. ¹⁷⁾ wie Anm. 16. ¹⁸⁾ Jb. d. Schweiz. Grütlivereins 1886–1899 passim; A Fr u. Vw 1886–1899 passim. ¹⁹⁾ SP, A 1,8, Prot. 1898/1899 passim; Vw 1898/99 passim; ²⁰⁾ Vw, 21.8.94. ²¹⁾ SP, F 1 und F 4, passim. ²²⁾ A Fr, 15.11.90. ²³⁾ SP, F 4, Prot. 1891 passim. ²⁴⁾ ibid., Prot. v. 21.2.91. ²⁵⁾ A Fr, 1.8.91. ²⁶⁾ SP, F 4, Prot. 1891 ff. passim. ²⁷⁾ ibid., Prot. v. 22.12.94. ²⁸⁾ ibid., Prot. v. 18.1. u. 15.2.96. ²⁹⁾ ibid., Prot. 1898 passim; Mitgliederverzeichnis 1898. ³⁰⁾ ibid., Prot. 1898/99 passim. ³¹⁾ ibid., Prot. v. 7.1.00. ³²⁾ Margarita Gagg, *Die Frau in der schweizerischen Industrie*, Zürich 1928, S. 20 ff. ³³⁾ Schweiz. Fabrikstatistik für die Jahre 1882 und 1895; Regina Wecker, *Frauenlohnarbeit – Statistik und Wirklichkeit in der Schweiz an der Wende zum 20. Jahrhundert*, in: Schweiz. Zs. f. Geschichte, Bd. 3/1984, S. 346 ff. Die Autorin weist überzeugend nach, dass die weibliche Erwerbsquote der Statistik kleiner ist als die tatsächliche Beteiligung der Frauen am Arbeitsmarkt. ³⁴⁾ Anita Fetz, *Ein Schritt in die Öffentlichkeit. Sozialarbeit der bürgerlichen Frauenbewegung in der deutschsprachigen Schweiz um die Jahrhundertwende*, in: Schweiz. Zs. f. Geschichte, Bd. 3/1984, S. 406 ff. ³⁵⁾ Haeberli, *Klassenkampf*, S. 151, 178 f., 193. ³⁶⁾ Christine Ragaz, *Die Frau in der schweizerischen Gewerkschaftsbewegung*, Stuttgart 1933, S. 11; Verena Conzett, Artikel «Arbeiterinnenvereine», in: N. Reischesberg, *Handwörterbuch d. Schweiz. Volkswirtschaft, Socialpolitik und Verwaltung*, 1903, Bd. 1, S. 96 ff.; Margrit Kissel und Mascha Oettli, *Sozialdemokratische Frauengruppen der Schweiz, Werden und Wirken*, S.A. aus der Zeitschrift «Die Frau in Leben und Arbeit», 2. A., S. 4. ³⁷⁾ A Fr, Artikelserie «Der Arbeiterbund Basel» 11.–27.3.89. ³⁸⁾ SP, E. 1,1 Prot. d. Arbeiterinnenvereins Basel, 24.8.88; das Prot. d. konst. Sitzung ohne Datum. ³⁹⁾ ibid., Prot. v. 9.0.87. ⁴⁰⁾ ibid., Prot. v. 18.10., 27.11. u. 11.12.87. ⁴¹⁾ ibid., Prot. v. 27.12.87. ⁴²⁾ ibid., Prot. v. 18.3. u. 22.7.88. ⁴³⁾ ibid., Prot. v. 4.4.89. ⁴⁴⁾ ibid., Prot. v. 20.11.87. ⁴⁵⁾ ibid., Prot. v. 11. u. 29.12.87. ⁴⁶⁾ ibid., Prot. v. 27.11.87. ⁴⁷⁾ ibid., Prot. v. 10.2.88. ⁴⁸⁾ Christine Ragaz, op. cit., S. 13; Kissel/Oettli, op. cit., S. 5; SP, E 1.1, Prot. v. 15.3.90 (letztes erhaltenes Protokoll, Fortsetzung erst wieder 1906). ⁴⁹⁾ Christine Ragaz, op. cit., S. 38; Artikel über Sophie Arnold-Zurbrügg (1856–1939), in: *Ausgewählte Kurzbiographien von sozial und politisch engagierten Basler Frauen*, zus. gest. v. Anna Devecchi-Bertschmann, Basel 1977, S. 16 f. ⁵⁰⁾ A Fr, 23.5.91. ⁵¹⁾ ibid., 12.8.93. ⁵²⁾ Vw, 1894–1899 passim.

Anmerkungen zu 1. Teil, 9. Kapitel: Die organisierte Arbeiterschaft und die Genossenschaftsbewegung, 1865–1900

¹⁾ Grundlegende Arbeiten: Hans Joneli, *Die ersten Konsumvereine in Basel, Schweiz*. Konsumverein 1907; ders., *Arbeitslosenfürsorge im alten Basel*, Basler Zs. f. Gesch. u. Altertumskunde. Bd. 6, S. 180 ff; ders., *Private Arbeitslosenfürsorge im alten Basel*, Basler Jahrbuch 1912, S. 254 ff.; H. Müller, *Die schweizerischen Konsumgenossenschaften, ihre Geschichte und ihre Resultate*, Basel 1896; Karl Pettermann, *Der Allgemeine Consumverein in Basel, Darstellung seiner Entstehung und Entwicklung im Zusammenhang mit der staatlichen und privaten Wohlfahrtspflege Basels*, Basel 1920 (zit.: Pettermann, ACV). ²⁾ Eine bisher noch unerschlossene Quelle ist der Briefwechsel Collins mit dem schweizerischen Führer der Internationalen Arbeiter-Assoziation, J.Ph. Becker in Genf, der sich von der Mitte der 1860er Jahre bis gegen 1890 erstreckt. Er befindet sich im Nachlass Becker unter der Signatur DI im Internationalen Institut für Sozialgeschichte in Amsterdam. Nach den dem Verfasser zur Verfügung gestellten Exzerpten Prof. Gruners enthält er kaum neues Material zur Vor- und Frühgeschichte des ACV, wohl aber neue Grundlagen zur Beurteilung der Wirtschaftsauffassung, des sozialen Denkens und der Weltanschauung Collins. Die Briefe lassen Collin als Vorläufer des religiösen Sozialismus erkennen. ³⁾ Pettermann, ACV, S. 80 f.; Christian Gass, *Die ersten 25 Jahre des Allgemeinen Consumvereins in Basel, 1865–1890*, o.O., o.J.,

S. 5; Haeberli, Klassenkampf, S. 194 f.; ACV, Jahresberichte 1865–1880; Auszüge aus dem ersten Protokollbuch des Schweiz. Arbeitervereins, Dezember 1864–1874, Abschriften der ACV-Direktion 1939 vom damaligen Vorstand zur Verfügung gestellt, Archiv ACV; Vf. Juni-September 1865; Vorwärts (KP), 19.1.53 u. 10.9.55; Genossenschaftliches Volksblatt, 26.11.55. ⁴⁾ Pettermand, ACV, S. 92; 1865–1955, Zum 90jährigen Jubiläum des Allgemeinen Consumvereins beider Basel, Ein geschichtlicher Rückblick von alt-Direktor Eugen Stoll, hgg.v. ACV beider Basel, Msch.schrift, S. 21 (zit.: Stoll); Behördenverzeichnis ACV 1866–1922 (zit.: Behördenverzeichnis). ⁵⁾ Vw, 5.5.94. ⁶⁾ A Fr, 2.6.88 u. 11.6.92. ⁷⁾ Hans Müller, Die Stärkung der Gewerkschaftsbewegung durch Consumgenossenschaften, Ein Beitrag zur Förderung freiheitlicher Sozialreform, Basel 1896, S. 62 f. (zit.: Müller, Stärkung der Gewerkschaftsbewegung). ⁸⁾ Behördenverzeichnis 1892. ⁹⁾ Behördenverzeichnis 1893–1899; Vw, 30.4.95, 6.5.98, 11.5.99. ¹⁰⁾ O. Schneeberger, Beziehungen zwischen Gewerkschaften und Genossenschaften, Bern 1912, S. 4 (zit.: Schneeberger, Gewerkschaften/Genossenschaften). ¹¹⁾ Akten der Bürgerratskanzlei Basel; St.A., Prot. d.Kl. Rats 265, Prot.v.15.5. u. 28.12.95; St.A., Niederlassung P 1, M 1888–1900, Schreiben d. Polizeidirektion d. Kt. Bern v. 3.7.94 u. Schreiben der Polizeidirektion BS an Reg.rat v. 14.5. u. 26.12.95; Vw, 20.11.98; Internationales Handwörterbuch des Genossenschaftswesens, hgg.v. Prof. Dr. V. Totomianz, Basel 1928; zahlreiche autobiographische Hinweise in den Schriften Müllers. Eine wissenschaftliche Biographie Dr. Hans Müllers steht noch aus. Der Verfasser lernte den damals fast erblindeten späteren ETH-Professor 1940 in Zürich persönlich kennen. ¹²⁾ SP, 716, A 1,8: Prot.v. 27.10.00. ¹³⁾ Hans Handschin, Der Verband schweizerischer Konsumvereine (VSK) 1890–1953, Basel 1954 (zit.: Handschin). ¹⁴⁾ Vw, 12. u. 26.11.96. ¹⁵⁾ Stoll, S. 42; SP, 716, F 6: Prot.v.2.6.10. u. 19.8.98; Vw, 4.6., 24. u. 30.8.98.

Abkürzungsverzeichnis

StA = Staatsarchiv Basel

SP = Archiv der SP Basel-Stadt, Privatarchive 716, StA

Zeitungen:

Tw = Tagwacht

AS = Arbeiterstimme

AFr = Arbeiterfreund

Vw = Vorwärts (1893–1897)

Basler Vorwärts (seit 1897)

Vf = Schweizerischer Volksfreund

NZ = Nationalzeitung

BN = Basler Nachrichten

Gp = Grenzpost

ASZ = Allgemeine Schweizerzeitung